Die freie und unabhängige Meinungsbildung erlaubt unterschiedliche Auffassungen innerhalb unserer Gruppe. Wir sind in kein festes ideologisches Konzept eingebunden. Abstimmungen finden ohne jeglichen Fraktionszwang statt.

Unser Programm: - **Gesunder Menschenverstand** -

Gerne stehen Ihnen alle Kandidaten zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Fragen und/oder auf Ihren Besuch.

Unsere Veranstaltungen zur Wahlinformation:

Am Donnerstag, 13.02.2014, 19.00 Uhr im Altwirt

Am Donnerstag, 06.03.2014, 19.00 Uhr im Albrecht Dürer

Alle Neuigkeiten finden Sie stets auch im Internet unter:

www.fwg-piding.de oder

www.walter-pfannerstill.de

Freie Wählergemeinschaft Piding

Freie Wählergemeinschaft Piding

Information zur Kommunalwahl 2014

Liebe Pidingerrinnen und Pidingerr,

in unserer Gemeinde finden wir ein ausgeglichenes Miteinander von Wohnen, Gewerbe, Landwirtschaft und Tourismus vor. Auch bietet ein reges Vereinsleben für uns alle vielfältige Möglichkeiten, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen oder sich ehrenamtlich zu engagieren.

Mein Anspruch ist es, alle diese Bereiche durch aktives Handeln zu begleiten und zu entwickeln. Als wichtige Basis für eine funktionierende Gemeinschaft liegt mein Schwerpunkt auf einer soliden Haushaltsführung.

Dazu gehören die **Priorisierung** der anstehenden Projekte und die dafür notwendige mittelfristige **Finanzplanung**.

In einem attraktiven, lebenswerten Piding

- stehen die Bürger im Mittelpunkt aller gemeindlichen Entscheidungen
- steht Familien und Senioren eine intakte Infrastruktur mit kurzen Wegen zur Verfügung
- haben Gewerbetreibende und Landwirte eine echte Zukunftsperspektive

Das ist meine Vision
unserer gemeinsamen Zukunft

Ihr *Walter Pfannerstill*

Gewerbe

bietet ortsnahe Arbeitsplätze und unentbehrliche Einkünfte für die Gemeinde

Deshalb werden wir:

- Aktiven Kontakt mit den bestehenden Betrieben pflegen
- Pidinger Betriebe bei Sicherung und Ausbau ihres Betriebs unterstützen
- Den Abwärtstrend in der Gewerbeentwicklung stoppen
- Mit Fokus auf qualifizierte Arbeitsplätze, Gewerbesteuer und Ortsbild neues Gewerbe ansiedeln

Landwirtschaft

erfüllt eine wichtige Funktion als Lebensmittelerzeuger und Landschaftspfleger

Deshalb stehen wir für:

- Den Erhalt der Landwirtschaftlichen Betriebe
- Einen verantwortungsvollen Flächenverbrauch
- Den Verzicht auf Ausgleichsflächen zu Lasten der Landwirte
- Die Erschließung neuer Einkommensquellen für die Landwirte z.B. durch wirtschaftl. Nutzung von gemeindeeigenen Wäldern

Infrastruktur

muss bezahlbar bleiben

Deshalb planen wir:

- Laufende Sanierung Kanal, Wasser, Straßennetz nach Prioritätenliste
- umgehend eine Entscheidung zu Feuerwehr- und Rathaus
- Erhalt der Nahversorgung

Professionelle Planung

ist die Grundlage für ein zukunftsfähiges Piding

Deshalb sind die Schwerpunkte unseres Handelns:

1. Eine Bestandsaufnahme aller Bedarfssfelder (z.B. Feuerwehrhaus, Fußballplatz, Freizeitanlagen)
2. Die Festlegung ob und bis wann Projekte umgesetzt werden sollen
3. Eine fundierte Projekt- und Finanzplanung für die nächsten Jahre (Geldaufnahmen, Rückstellungen)
4. Die Erschließung neuer Einnahmequellen

Tourismus

bereichert das gesellschaftliche Leben und sichert vielen Pidingern ihr Einkommen.

Deshalb stehen wir zu:

- Förderung/Wiederbelebung des Tourismus
- Klaren Perspektiven für Pidinger Gastgeber
- Einer engen Zusammenarbeit mit BGLT und unseren Nachbargemeinden

Energie und Umwelt

können wir nur durch verantwortungsvolle Nutzung unserer Ressourcen erhalten

Deshalb planen wir:

- Den Energiecheck für öffentliche Gebäude
- Eine dezentrale Energiegewinnung
- Die Klärung möglicher Nutzung von Wasserkraft und anderen regenerativen Energien

Bürgerservice

Frühzeitige Bürgerbeteiligung schafft Vertrauen

Deshalb stehen wir für:

- Ein offenes Rathaus – mehr Transparenz
- Mehr öffentliche Tagesordnungspunkte in den Sitzungen
- Eine intensive Nutzung des Sachstandsberichts

Vereine und Kultur

fördern das soziale Miteinander und leisten wichtige Jugendarbeit

Deshalb müssen wir:

- Vereine aktiv einbinden
- Bedürfnisse der Vereine ernst nehmen und in unserer Planung berücksichtigen
- Kulturveranstaltungen fördern und neue Ideen einbringen